Zusammen mit dem Betreiber konstruiert: Wind-kit für den CC 6800!

Im Auftrag der Enercon GmbH errichtete Maxikraft Kran- und Schwerlastlogistik im mittelhessischen Breidenbach eine Windkraftanlage vom Typ Enercon E-101 mit einer leistungsstarken 3 MW-Turbine. Bei der Montage des Rotors setzte Maxikraft einen Terex CC 6800 Raupenkran ein, der für diesen Hub mit einem Wind-Kit ausgerüstet war, das in Zusammenarbeit mit Maxikraft konstruiert wurde.

Das Anbringen des Rotors an der Gondel ist buchstäblich der „krönende Abschluss“ beim Bau einer Windkraftanlage. In Breidenbach forderte dieser Hub dem Maxikraft-Team noch einmal höchste Konzentration ab. Schließlich galt es, das 130 t schwere Windrad mit einem Rotor-Durchmesser von 101 m auf eine Höhe von 133 m an die Nabe zu heben.

Um den Terex CC 6800 für diese Aufgabe vorzubereiten, kam erstmals bei diesem Krantyp ein Wind-Kit S1 zum Einsatz, mit dem sich ein Standardkran zu einem Spezialkran für Windkraftanlagen umrüsten lässt. Das S1-Kit besteht aus drei 12 m-Schwerlastsegmenten, die an das Auslegerfußstück montiert werden und so die Basis des Gittermasts verstärken. Damit erreicht der Kran mit der Ausleger-Kombination SSL/LSL eine Höhe von 156 m zuzüglich der abgewinkelten Vorbauspitze mit Montagehaken.

„Der entscheidende Vorteil solch eines Wind-Kits liegt darin, dass sich unser Standardkran damit den immer höher werdenden Windkraftanlagen anpassen lässt – er wächst quasi mit. Dieses Konzept erhöht nicht nur den Gebrauchsnutzen des Krans, sondern auch dauerhaft die Wirtschaftlichkeit für uns als Betreiber“, erklärt Steffen Lehmann, Disponent für Großkräne bei Maxikraft.

Ein praktischer Vorteil liegt in der einfachen Montage des

Kooperation: Dieses Wind-Kit entstand in enger Zusammenarbeit von Hersteller und Betreiber. ▲ ▶

◄ ▼ ►Mit einem speziellen Wind-Kit kam dieser CC 6800 bei der Errichtung einer 3 MW-Anlage zum Einsatz.

Die Umrüstung ist nicht aufwendiger als bei einer herkömmlichen Mast-Montage.

Wind-Kits – die Umrüstung ist nicht aufwendiger als bei einer herkömmlichen Mast-Montage. Außergewöhnlich ist nur der erforderliche Superlift-Ballast beim Aufrichten: Der wurde in Breidenbach wegen der schweren Zusatz-Komponenten auf 450 t berechnet. Da es sich bei diesem Hub um den ersten Einsatz eines Wind-Kits für den Terex CC 6800 handelte, war auch ein Servicetechniker von Terex vor Ort, um den Krandienstleister bei diesem Projekt zu unterstützen. „Solche Serviceleistungen sind bei uns fester Bestandteil der intensiven Kundenbetreuung“, betont Frank Schröder, Direktor Parts & Service bei Terex.

Für den Hub in Breidenbach operierte der Terex CC 6800 mit einer Ausladung von 32 m. Um das Gewicht sicher in die Höhe zu bringen, war der Kran mit einem Oberwagen-Ballast von 250 t ausgerüstet und mit einem Zentral-Ballast von 80 t. Der Superlift-Ballast betrug während des Hubs 120 t.

Zufrieden mit dem ersten Einsatz eines Wind-Kits am CC 6800 zeigte sich auch der Kranführer Raik Hanisch: „Die Herausforderung bei solch einem Hub besteht darin, den Rotor in der Luft zu drehen und in die senkrechte Montageposition zu bringen. Da der Mast mit dem Wind-Kit sehr gerade steht, befindet er sich sehr nahe am Drehpunkt des Krans – das erweist sich beim Manövrieren natürlich als überaus vorteilhaft.“ Die Premiere des Wind-Kits für den Terex CC 6800 verlief damit aus Sicht aller Beteiligten durchweg erfolgreich.

KM ■

Der Terex CC 6800

Mit hervorragenden Tragfähigkeiten in allen Arbeitsbereichen erreicht der Terex CC 6800 Gittermast-Raupenkran eine Nenntraglast von 1.250 t, ein Lastmoment von 13.840 mt, sowie eine maximale Rollenhöhe von 216 m. Der Superlift-Radius ist einstellbar von 15 m bis 24 m. Dank der stark vereinfachten Montageverfahren lässt sich der Kran in kürzester Zeit aufrüsten, mit den eigentlichen Hubarbeiten kann schnell begonnen werden – so lässt sich eine ausgezeichnete Investitionsrendite erzielen. Der CC 6800 erreicht Fahrgeschwindigkeiten von 1,1 km/h; ein leistungsstarker Quadro-Drive und das hydraulikunterstützte Verbolzungssystem der Auslegerabschnitte gehören zur Serienausstattung.

Über Maxikraft Kran- und Schwerlastlogistik

Die Firmengruppe Maxikraft Kran- und Schwerlastlogistik umfasst die vier Unternehmen Maxikraft, MaxiMum GmbH, Kranlogistik Sachsen GmbH und Kranlogistik Lausitz GmbH mit insgesamt rund 400 Mitarbeitern. Das Unternehmen mit Sitz in Herzberg (Elster) OT Züllsdorf unterhält 17 Standorte in fünf Bundesländern und bietet Kranarbeiten bis 1.250 t, Transporte bis 300 t Nutzlast, Maschinentransporte, Werkumzüge, Montagen in Stahl und Beton sowie den Transport und die Montage von Turmdrehkranen an. Weitere Informationen unter www.maxikraft.de